



1997/41 dschungel

<https://shop.jungle.world/artikel/1997/41/kohl-unter-satirefeuer>

Kohl unter Satirefeuer

<none>

Da hat sich einer Mühe gegeben - und Kohlwitze, Kohlerwähnungen im deutschen Fernsehen gesammelt. Der Spürhund heißt Max Markolf und schreibt für die drittschlechteste Zeitung der Welt, die Welt am Sonntag. Sein Befund (vom 28. September): In Deutschland sinke das Humorniveau, die politische Pointe leide an Siechtum. Hildebrandt z.B.: Dieter Hildebrandt "legt dem Kanzler Nonsense-Sätze in den Mund". Ehrlich? Ist das wahr? So eine Sauerei! Und "beliebt bleibt auch die 1982 vom politischen Gegner initiierte Veräppelung des promovierten Historikers als doofe 'Birne'". Unerhört! Aber ehrlich. Man traut ja seinen aufgestellten Wascheln kaum. Ein "promovierter Historiker" - und dann als Birne veräppelt? Schweinerei. Geht zu weit.

"In den TV-Sendungen dieses Jahres wurden bis diese Woche rund 150 Witze über deutsche Politiker gemacht" - Bow, so viele? Wahnsinn! Und Markolf hat sie alle gesehen? Alle 150 Fernsehsendungen dieses Jahres? Und dann am Laptop seine einwandfreie Balkengrafik ("Politischer TV-Witz 1997") entworfen? Die uns verrät: der Humorgegenstand Kohl führe vor dem Kabarettopfer Waigel hinsichtlich 35 zu 21 wüsten und schweren vaterlandsverräterischen Satireverunglimpfungen und hinterhältigen Attacken auf das Herz des Kanzlerstaates? Die Reaktionäre hierzulande sind wirklich noch blöder und hirnerweichter, als wir's zu unterstellen vermögen. Keinen Dunst - aber eine halbe Seite mit protokollierten Kabarettensätzen vollrotzen, die von A bis Z nicht satisfaktionsfähig sind.